

Neuer Planseeradweg wird offiziell eröffnet

Sichere Verbindung von Breitenwang zum Plansee schließt wichtige Lücke im regionalen Radwegenetz

Breitenwang/Reutte – Mit der offiziellen Eröffnung am Freitag, 11. September 2026, findet ein bedeutendes Radinfrastrukturprojekt in der Naturparkregion Reutte seinen feierlichen Abschluss. Der neue Planseeradweg schafft eine sichere und attraktive Verbindung von Breitenwang zum Plansee und verbessert gleichzeitig die regionale und überregionale Vernetzung für Radfahrende.

Was vor einigen Jahren noch als ambitionierte Idee galt, ist inzwischen Realität. Die konkreten Planungen für das Projekt starteten im Herbst 2024, im August 2025 begannen die Bauarbeiten. Nach knapp einem Jahr Bauzeit konnte der neue Planseeradweg im Sommer 2026 fertiggestellt werden.

Insgesamt wurden 3,3 Kilometer Radweg neu gebaut und asphaltiert, weitere 1,2 Kilometer bestehender Strecke saniert und neu geschottert. Zwei jeweils 1,5 Meter breite Fahrspuren bieten ausreichend Platz für Radfahrerinnen und Radfahrer. Zusätzlich wurde ein eigener, rund einen Meter breiter Bereich für Fußgängerinnen und Fußgänger geschaffen. Die größte Steigung von rund elf Prozent befindet sich im Bereich des Roßrückens.

„Mit dem neuen Planseeradweg schließen wir eine wichtige Lücke im Tiroler Radwegenetz und schaffen zugleich eine deutlich sicherere Verbindung für Einheimische und Gäste. Gerade im Alltag und in der Freizeit braucht es attraktive Radverbindungen, die sicher, komfortabel und gut in das bestehende Netz eingebunden sind. Dieses Projekt zeigt, wie nachhaltige Mobilität und hohe sowie leistbare Lebens- und Freizeitqualität gemeinsam weiterentwickelt werden können“, betont Landeshauptmann-Stellvertreter Philip Wohlgemuth im Zuge der offiziellen Eröffnung.

Deutlich mehr Sicherheit auf dem Weg zum Plansee

Ein wesentliches Ziel des Projekts war es, eine sichere Alternative zur stark befahrenen Plansee-Landesstraße zu schaffen. Gerade für Familien, Kinder und Freizeitradler stellte die bisherige Verbindung aufgrund des motorisierten Verkehrs eine besondere Herausforderung dar.

Mit dem neuen Radweg können Einheimische und Gäste den Plansee nun wesentlich sicherer und entspannter mit dem Fahrrad erreichen – weitgehend abseits des motorisierten Verkehrs. Damit wird nicht nur die Verkehrssicherheit erhöht, sondern auch die Attraktivität des Fahrrads als nachhaltiges Verkehrsmittel in der Region weiter gestärkt.

Auch die Aufenthaltsqualität entlang der Strecke wurde berücksichtigt. Drei Rast- und Aussichtspunkte mit Holzliegen, Tischen, Bänken und einer Holz-Hollywoodschaukel laden dazu ein, unterwegs eine Pause einzulegen und die

Landschaft zu genießen. So verbindet der neue Weg aktive Mobilität mit Naturerlebnis und Erholung.

Anspruchsvolles Bauprojekt im alpinen Gelände

Die Umsetzung des Planseeradwegs stellte die Planenden und ausführende Firmen vor besondere Herausforderungen. Die Trasse führt teilweise durch steiles und felsiges Gelände und erforderte umfangreiche Bau- und Sicherungsmaßnahmen. Zeitweise waren bis zu vier Bagger gleichzeitig im Einsatz.

Trotz der anspruchsvollen topografischen Voraussetzungen konnten die Arbeiten innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten von rund 2,5 Millionen Euro wurden eingehalten.

Möglich wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit mehrerer regionaler Partner. 58 Prozent der Kosten werden über eine Förderung des Landes Tirol abgedeckt. Zusätzlich stellte das Land eine Wirtschaftsförderung in Höhe von 230.000 Euro zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Reutte beteiligt sich mit einem Deckelbetrag von 185.000 Euro am Gesamtprojekt, das sowohl die Seespitzbrücke als auch den Radweg umfasst. Die verbleibenden Kosten werden zu gleichen Teilen von der Naturparkregion Reutte und der Gemeinde Breitenwang getragen.

Wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz

Die Bedeutung des Projekts reicht über die direkte Verbindung zwischen Breitenwang und dem Plansee hinaus. Gemeinsam mit der neuen Seespitzbrücke verbessert der Planseeradweg die Verbindung rund um Reutte, den Plansee und den Heiterwanger See und ergänzt damit das regionale und überregionale Radwegenetz.

„Ein starkes Projekt für eine starke Region“, bringt Markus Rudigier, Substanzverwalter der Gemeinde Breitenwang, die Bedeutung des neuen Planseeradwegs auf den Punkt.

Für Einheimische ebenso wie für Gäste entstehen dadurch neue Möglichkeiten, die Naturparkregion Reutte mit dem Fahrrad zu erkunden. Gleichzeitig unterstützt die neue Verbindung die Bemühungen der Region, nachhaltige Mobilität zu fördern und attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen.

Mit der offiziellen Eröffnung am 11. September 2026 wird der Planseeradweg nun feierlich seiner Bestimmung übergeben. Das Projekt steht dabei nicht nur für mehr Sicherheit und Freizeitqualität, sondern auch für die gemeinsame Weiterentwicklung einer nachhaltigen und gut vernetzten Mobilität in der Naturparkregion Reutte.